

## Workshop „AD(H)S im schulischen Alltag“

Die Aufmerksamkeits-(Hyperaktivitäts)-Störung ist eine der am häufigsten chronisch verlaufenden Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass 2-6% der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren davon betroffenen sind. Die Symptome treten insbesondere mit der veränderten Erwartungshaltung nach dem Schuleintritt zu Tage und belasten das schulische Fortkommen der Kinder oft erheblich. Als zukünftige Lehrerinnen und Lehrer stehen Sie vor der Herausforderungen den besonderen Bedarfen der betroffenen Kinder gerecht zu werden und gleichzeitig den Rest der Klasse nicht aus dem Blick zu verlieren. Im Rahmen dieses Workshops werden Ideen entwickelt, die Sie dabei unterstützen können, dieser schwierigen Aufgabe zu begegnen.

### Workshopinhalte:

- Symptomatik der Aufmerksamkeitsdefizit-(Hyperaktivitäts)-Störung
- Überblick über verschiedene Therapiemethoden
- Umgang mit von AD(H)S betroffenen Kindern im Schulunterricht
- Entwicklung von Ideen für die Zusammenarbeit mit den Eltern der betroffenen Kinder
- Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und Kontakte in der Region

### Lernziele:

- Sie kennen die Kern- und Folgesymptome von AD(H)S.
- Sie kennen die Diagnosekriterien von AD(H)S und einige Behandlungsformen.
- Sie haben verschiedene Ideen darüber gewonnen, wie Sie betroffene Kinder im schulischen Alltag unterstützen können ohne die restliche Klasse aus dem Blick zu verlieren.
- Sie wissen mit welchen Anlaufstellen Sie sich zu diesem Thema vernetzen können und wie eine zielführende Zusammenarbeit mit den Eltern gelingen kann.

Individuelle Fragestellungen und Fallbeispiele aus ersten beruflichen Praxiserfahrungen können sehr gerne in den Workshop eingebracht werden.

*Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar.*

Workshopleitung: Dipl.-Psych. Anne Roth, PBD - Psychologische Beratung Darmstadt

Termin: 24.05.2018, 14:30-18:30 Uhr

Veranstaltungsort: TU Darmstadt, Raum S1 08 111

Maximale Teilnehmerzahl: 25